

**Brot für alle**  
Postfach 3270, 3001 Bern  
+41 (0)31 380 65 65, [www.brotfueralle.ch](http://www.brotfueralle.ch)



**Fastenopfer**  
Postfach 2856, 6002 Luzern  
+41 (0)41 227 59 59, [www.fastenopfer.ch](http://www.fastenopfer.ch)

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

## Fruchtbares Land

Intergenerationelle Einheit

Ökumenische Kampagne 2017: *Geld gewonnen – Land zerronnen*

Werkheft Lernen 2017, Brot für alle/Fastenopfer, Bern/Luzern 2016, Seite 13-14

### Wichtige Links

- Film: [www.sehen-und-handeln.ch/film](http://www.sehen-und-handeln.ch/film)
- Aktion Neuland: [www.sehen-und-handeln.ch/neuland](http://www.sehen-und-handeln.ch/neuland)

# Fruchtbares Land



## Eine Begegnung zwischen Generationen

*Hélène Bourban, Annick Raya-Barblan*  
*Übersetzung: Stephan Tschirren*

Die Erde ist unsere Lebensgrundlage. Gemäss dem Schöpfungsbericht ist der Mensch aus Erde gemacht. Zwischen Mensch und Erde besteht eine enge Verbindung. Sie hat unsere Vorfahren ernährt, ernährt uns selber und wird auch unsere Kinder ernähren – wenn wir sie intelligent und respektvoll nutzen und bebauen. Viele Menschen haben aber keinen Zugang zu dieser Lebensgrundlage, weil ihnen das fruchtbare Land geraubt wurde. In dieser Einheit fragen wir danach, wie sich das anfühlt, was aus diesen Menschen wird und wie wir sie unterstützen können.

Die Teilnahme an der Aktion Neuland ermöglicht, auf diese Problematik aufmerksam zu machen und Solidarität zu üben mit den betroffenen Personen.

Diese Einheit besteht aus drei Elementen und bietet Programm für einen halben Tag. Mit den zusätzlichen Vorschlägen kann daraus auch ein ganzer Tag werden. Wir schlagen dazu spielerische Methoden vor, die Kopf, Herz und Hand in Bewegung bringen!

Dieser Baustein bietet Gelegenheit, dass sich Jung und Alt begegnen. Deshalb schlagen wir gemeinsame Aktivitäten für alle vor, ausser für die ganz Kleinen, die ihr eigenes Programm haben werden. Wenn eine Familie den Tag zusammen verbringen will, ist dies auch mit kleinen Kindern möglich.



## Ziele

- Die Teilnehmenden entdecken die Schöpfungsgeschichte.
- Sie lernen das Problem des Land Grabblings kennen.
- Sie beteiligen sich an der Aktion Neuland.
- Die Älteren lernen von den Jüngeren und umgekehrt.

## Generationenübergreifende Aktivitäten

### Einstieg (20')

Die Teilnehmenden treffen sich in kleinen Gruppen zum Kennenlernen. Alle sind eingeladen, sich für diesen Tag einen neuen Namen zu geben. Sie stellen sich vor: «Wenn ich eine Pflanze oder ein Lebewesen wäre, dann wäre ich ... (ein Apfel, ein Regenwurm, eine Löwenzahnblume, ein Tausendfüssler ...)» Alle fertigen ein Namensschild an mit einem Piktogramm zum neuen Namen. Gemeinsam hören sich die Versammelten die Schöpfungsgeschichte von der Erschaffung des Menschen an (Genesis 2,4b–17).

### Land Grabbing aktiv erfahren (20')

In einem markierten Feld bauen die Teilnehmenden in kleinen Gruppen mit Legematerial einen eigenen Bauernbetrieb auf. Der Leiter, die Leiterin des Tages tritt als Regierungsvertreterin auf und kündigt an, dass das ganze Land einer Firma verpachtet wurde, die darauf eine grosse Ölpalmpflanzung anlegt. Die Betriebe werden mit grossen braunen Tüchern überdeckt (siehe auch Baustein Mittelstufe auf Seite 10 des Werkhefts lernen).

### Sehen und handeln (15')

Die konkreten Auswirkungen von Land Grabbing und die Verantwortung der Schweiz diesem Phänomen gegenüber zeigt der kurze Animationsfilm zum Thema (zum Download auf: [www.sehen-und-handeln.ch/film](http://www.sehen-und-handeln.ch/film)) auf. In Kleingruppen befragen die Kinder die Erwachsenen. Diese erklären ihnen die Teile, welche die Kinder nicht verstanden haben. Der Film kann ein zweites Mal angeschaut werden.

### Aktion Neuland (60')

Wie im Film vorgeschlagen, beteiligen sich nun alle an der Aktion Neuland. Eine Gruppe (ungefähr 5 Personen) baut ein Palettenbeet (eine Anleitung ist auf [www.sehen-und-handeln.ch/neuland](http://www.sehen-und-handeln.ch/neuland) erhältlich). Eine zweite Gruppe befasst sich mit dem Ziel der Aktion Neuland und gestaltet ein Plakat, welches das Anliegen der Aktion anschaulich erklärt. Eine weitere Gruppe kümmert sich um die Bepflanzung des Palettenbeets. Die Kinder beteiligen sich oder setzen sich mit der Aktion auseinander, indem sie Tischsets ausmalen (weitere Infos: S.19). Diese Aktivitäten können fotografisch festgehalten und über Facebook oder Twitter verbreitet werden.

### Zeit zum Feiern (40')

Eine Vorlage für den Familiengottesdienst finden Sie auf [www.sehen-und-handeln.ch/lernen](http://www.sehen-und-handeln.ch/lernen) (Unterstufe: Beilage 9) oder im Werkheft Feiern (S. 4). Im Verlauf der Feier können die Kleinkinder ihre Popcorn-Schalen nach vorne auf den Altar bringen.

Wenn der Begegnungstag am Nachmittag weitergeht, kann der Familiengottesdienst auch als Abschluss des Tages eingeplant werden.

*Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen oder Apéro.*

## Zusätzliche Elemente (0–6 Jahre)

*Kinder von 0 bis 6 Jahren haben ihr separates Programm. Es bestehen folgende Möglichkeiten:*

### Die Erde liebt mich – ich liebe die Erde (80')

Der Erde soll es gut gehen, denn sie ist unsere Lebensquelle. Es ist wichtig für uns, dass die Erde uns gut behandelt. Es ist auch wichtig, dass wir zur Erde Sorge tragen (Den kompletten Baustein finden Sie auf den Seiten 5–6).

### Das Leben in meinem Garten (20')

Ein gut gepflegter Garten ist Abbild einer gesunden Erde. Ein Garten gibt den Menschen Nahrung, er ist aber auch Lebensraum für viele Lebewesen und Ort faszinierender Begegnungen. Zudem ist er ein Entdeckungsort und manchmal sogar ein Spielplatz. Diese verschiedenen Aspekte können im Pfarrhausgarten oder beim Spielen oder Ausmalen des Tischsets entdeckt werden (Tischsets können bestellt werden unter [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)).

### Vorbereiten und teilen (20')

Eines Tages werden die Kinder die Früchte ihres Gartens ernten. Schon heute bereiten sie sich auf ihre Maisernte vor, indem sie sich im Teilen üben. Gemeinsam machen sie Popcorn für den Apéro und dekorieren die Tische für das Mittagessen.